

Liebe Investorinnen und Investoren,

Während derzeit der weiterhin schwelende und ungelöste Irankonflikt sowie daraus resultierende höhere Energiepreise und Inflationsrisiken medial im Vordergrund stehen, gibt es gleichzeitig beim Thema der Künstlichen Intelligenz Entwicklungen, die in Bezug auf die Inflation mittelfristig das genaue Gegenteil bewirken könnten.

Durch die Entwicklung von sogenannten Open-Source und „Open-Weight“^{*1} KI-Modellen, die in Benchmark Tests sehr nah an die teuer entwickelten und proprietären KI-Modelle von OpenAI, Google und Anthropic kommen^{*2}, findet möglicherweise in den nächsten Jahren eine Art „Demokratisierung“ der Verfügbarkeit hochperformanter KI-Systeme statt. Die Verwendung von bereits heute verfügbaren offenen und leistungsfähigen KI-Systemen wie zum Beispiel Kimi K3 von Moonshot AI, die nur wenige Monate in ihrer Entwicklung hinter den sogenannten „Frontier-Modellen“ zurückstehen^{*2}, könnte mehrere Konsequenzen haben:

1. Die Abhängigkeit von OpenAI, Google und Anthropic könnte sich stark reduzieren.
2. Open-Source und Open-Weight-Modelle können von Unternehmen selbst lokal gehostet werden, ohne dass proprietäre Daten in die Cloud großer KI-Anbieter abfließen.
3. Die Token-Kosten, um auf sehr leistungsfähige KI-Modelle zugreifen zu können, könnten sich drastisch reduzieren.

Diese drei Aspekte könnten neben der weiterhin exponentiell steigenden Leistungsfähigkeit von KI-Modellen dazu führen, dass die Produktivität weltweit stark zunimmt. Konkret würde das bedeuten, dass Unternehmen mit denselben Kosten mehr Produkte und Dienstleistungen erbringen können, oder aber für dieselben Produkte und Dienstleistungen weniger Kosten bei den Unternehmen entstehen. Dieser Vorgang wäre inhärent deflationär und könnte Inflationstreiber wie stark steigende Staatsschulden und (aktuell) höhere Energiepreise kompensieren oder sogar überkompensieren.

Ist eine solche Entwicklung vorhersehbar oder gar sicher? - Ganz bestimmt nicht!

Mit diesem kleinen Exkurs zur möglichen deflationären Wirkung von KI-Technologien soll lediglich aufgezeigt werden, dass hohe Energiepreise und die hohe Neuverschuldung der Industrieländer nicht zwangsläufig in Inflation münden müssen. Die wichtigste Erkenntnis lautet daher:

Inflationsentwicklungen und dadurch auch Zinsentwicklungen sind nicht sicher prognostizierbar. Ein Kapitalmarktportfolio, wie es durch den aValue Fonds abgebildet wird,

ist darauf ausgerichtet, sowohl in einem Umfeld steigender Preise und Zinsen als auch in einem Umfeld stabiler oder gar sinkender Preise und Zinsen eine attraktive Rendite zu erwirtschaften.

Eine hohe Preissetzungsmacht und ein geringer Verschuldungsgrad sind vor diesem Hintergrund zwei Merkmale eines resilienten Unternehmens, welches in beiden Inflations- und Zinsszenarien gut wirtschaften kann.

1. Performance

Das verwaltete Vermögen des aValue Fonds hat sich seit dem letzten Anlegerbrief vom 12.04.2026 von 4.981.104,20 EUR auf 4.057.014,99 EUR reduziert. Gleichzeitig ist der Wert eines Anteilsscheins im selben Zeitraum von 140,70 EUR auf 146,60 EUR um 4,19% gestiegen. Das gesunkene verwaltete Vermögen ist auf Anteilsscheingeschäfte zweier Ankerinvestoren zurückzuführen, die jedoch auf Ebene der wirtschaftlich Berechtigten beide weiterhin stark im aValue Fonds investiert sind.

aValue Fonds A Fonds

146,60 EUR

+0,02 EUR

+0,01 % 31.07.26 NAV

WKN A3DDPT 

ISIN LU2421067682 

 Nachhaltig investieren

*3

aValue Fonds A Fonds Kurs - 5 Jahre

NAV 

Intraday 1W 1M 3M 1J 3J **5J** MAX



*3

Auflagedatum des aValue Fonds: 31.08.2022

Die Angaben berücksichtigen die Kosten des Fonds gemäß BVI-Methode.

Frühere Wertentwicklungen sind kein zuverlässiger Indikator für die künftige Wertentwicklung.

2. Portfolioentwicklung

Die Aktienquote im aValue Portfolio ist trotz der hohen Rückgaben von Anteilsscheinen und des gesunkenen verwalteten Vermögens relativ stabil und liegt derzeit mit rund 71% um drei Prozentpunkte höher als zum Stand des vorherigen Anlegerbriefs. Die Investition in das Edelmetall Platin liegt unverändert bei rund 3% des verwalteten Vermögens. Der Anteil an Anleihen und Cash-Salden liegt kumuliert bei 26% und befindet sich damit nach wie vor in

BSK Advisory GmbH
Allee 40
D-74072 Heilbronn

Handelsgericht: HRB 780431
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart
E-Mail: info@asymmetrical-value.com

Vertreten durch:
Christian Stöckle
Mathias Blanke

einem Bereich, der bei stark fallenden Kursen oder bei im Research-Prozess identifizierten Anlagechancen signifikante Neuinvestitionen in Aktien zulässt. Damit sind die im vorherigen Anlegerbrief beschriebenen Aspekte der Optionalität und Flexibilität weiterhin gegeben.

Insgesamt gab es seit dem letzten Anlegerbrief am 12.04.2026 keine Neuaufnahmen ins aValue Portfolio. Fünf Portfolio-Positionen wurden aus den vier hier nachfolgenden Gründen abverkauft oder reduziert:

1. CK Hutchison Holdings Ltd.

Aufgrund der Kursgewinne der Aktie kam die Portfolioposition nah an die Anlagegrenze in Höhe von 20% des verwalteten Vermögens, welche im aValue Portfolio aus regulatorischen Gründen nicht überschritten werden darf. Unabhängig davon erscheint es trotz der hohen Qualität dieser aValue Kern-Portfolioposition auch zur Vermeidung eines zu großen Klumpenrisikos im Portfolio sinnvoll, die Position zu reduzieren. Zum Stand vom 31.07.2026 macht die Position im aValue Portfolio noch 11,92% des verwalteten Vermögens aus.

2. Die inflationsindexierten Bundesanleihen mit Fälligkeit im Jahr 2046 sowie die Investition in kurzlaufende US-Staatsanleihen in Form eines ETF wurden aufgrund der Anteilsscheingeschäfte in voller Höhe verkauft. Die den inflationsindexierten Bundesanleihen zugrunde liegende Investmenthypothese ist aus Sicht des Fondsberaters weiterhin intakt. Im direkten Vergleich mit den übrigen Portfoliopositionen schien der Verkauf zur Liquiditätsbeschaffung für Anteilsscheingeschäfte aber die naheliegendste Maßnahme.

3. Die Portfolioposition der Haier Smart Home D-Aktien wurde um 50.000 Aktien reduziert und macht nunmehr noch 6,88% des verwalteten Vermögens aus. Der Aktienkurs der in Deutschland gelisteten D-Aktien hat sich hier über die letzten Jahre gut entwickelt. Gleichzeitig hat sich die Notierung der Haier Smart Home Aktien in Hongkong weniger gut entwickelt. Dies hat dazu geführt, dass sich die Bewertungslücke zwischen den weniger liquiden in Deutschland gelisteten Aktien und den in Hongkong gelisteten H-Shares stark reduziert hat. Darauf basierte – neben der hohen Qualität des Unternehmens und der fundamentalen Unterbewertung – der Investment-Case. Ein weiterer Grund für die Verkleinerung der Position war die zusätzliche Reduzierung des China-Risikos.

4. Die Aktien des Unternehmens SFC Energy AG wurden in voller Höhe mit einem moderaten Kursgewinn verkauft. Hier hat sich die Investitionsthese eines Wachstumsunternehmens, welches in seine Bewertung „hineinwächst“, in den letzten 12 bis 18 Monaten nicht bestätigt. Das Jahr 2025 war operativ von geringem Umsatzwachstum und einer steigenden Materialeinsatzquote geprägt. Die Materialeinsatzquote lässt sich zwar teilweise mit stark gestiegenen Platin-Preisen erklären, aber insgesamt blieb das Unternehmen hinter den der Investitionsthese zugrunde liegenden Annahmen zurück. Ein Großauftrag aus der Ukraine, eine NATO-Zertifizierung für autarke Stromsysteme sowie das weiterhin beliebte Narrativ um Unternehmen mit Bezug zum Verteidigungssektor haben dann trotz der schwachen operativen Entwicklung zu steigenden Kursen geführt, die zum Abverkauf genutzt wurden.

3. Ausblick

In den kommenden Monaten soll der Fokus verstärkt auf die Identifikation von Unternehmen gesetzt werden, die die eingangs beschriebenen Resilienzmerkmale erfüllen: hohe Preissetzungsmacht und geringer Verschuldungsgrad. Gleichzeitig sollen dabei weiterhin Unternehmen vermieden werden, welche anfällig für geopolitische Schockmomente und „Black-Swan-Risiken“ sind. Diese und die weiteren im Anlegerbrief vom 12.04.2026 auf den ersten beiden Seiten beschriebenen „Nebenbedingungen“ sind im derzeitigen volatilen geopolitischen, aber auch technologischen Umfeld weiterhin sehr relevant.

Risikohinweis

Bitte beachten Sie, dass jede Investition Risiken birgt und Verluste bis hin zum Totalverlust möglich sind. Eine vollständige Darstellung der relevanten Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt des Fonds.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. Stöckle', with a stylized, flowing script.

Christian Stöckle

Quellenangaben und Erläuterungen

1. Open-Weight-Modelle sind laut dem International AI Safety Report KI-Modelle, deren trainierte Gewichte öffentlich zum Download bereitgestellt werden.

- International AI Safety Report, weitere Informationen: <https://arxiv.org/pdf/2501.17805>

2. Artificial Analysis, "Kimi K3 achieves #3 in the Artificial Analysis Intelligence Index, comparable to Opus 4.8 and GPT-5.5".

<https://artificialanalysis.ai/articles/kimi-k3-achieves-3-in-the-artificial-analysis-intelligence-index-comparable-to-opus-4-8-and-gpt-5-5>

3. <https://www.finanzen.net/fonds/avalue-fonds-a-lu2421067682>

<https://www.hal-privatbank.com/asset-servicing/fondsportal/detail/bsk-avalue-fonds-a>

Rechtliche Hinweise

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, diese richtet sich an natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt/Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Marketing- und allgemeinen Informationszwecken eingesetzt. Die enthaltenen Informationen können eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründen weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurden sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Kapitalanlagen unterliegen Wertschwankungen und können zum Verlust des eingesetzten Kapitals führen. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Diese finden Sie kostenlos und in deutscher Sprache auf der folgenden Internetseite bzw. auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft: <https://www.hal-privatbank.com/asset-servicing/fondsportal/detail/bsk-a-value-fonds-a> Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie in digitaler Form auf folgender Internetseite: <https://www.hal-privatbank.com/rechtliche-hinweise> unter den Stichpunkten Beschwerdemanagement und Anlegerschutz. Im Falle etwaiger Rechtsstreitigkeiten finden Sie unter jenem Hyperlink oder im Verkaufsprospekt des Fonds eine Übersicht aller Instrumente der kollektiven Rechtsdurchsetzung auf nationaler und Unionsebene. Die Verwaltungsgesellschaft des Finanzinstruments kann vorbehaltlich der Einhaltung der anwendbaren gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen beschließen, die für den Vertrieb der Anteile eingerichteten Vertriebsvereinbarungen einzustellen oder den Vertrieb des Finanzinstruments insgesamt zu widerrufen. Mit dem Erwerb von Fondsanteilen werden Anteile an einem Investmentvermögen erworben, nicht an dessen Vermögensgegenständen. Die vom Fonds gezahlten Gebühren und Kosten verringern die Rendite einer Anlage. Bestimmte, vom Fonds gehaltene Wertpapiere und Barmittel können in HKD, USD, BRL, SEK, CAD, GBP, COP berechnet werden. Wechselkursschwankungen können die Rendite einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Sofern Informationen auf Quellen Dritter beruhen, wird keine Gewähr für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität übernommen. Eine Haftung für Fehler, Ungenauigkeiten oder Auslassungen wird im Rahmen der gesetzlichen Grenzen ausgeschlossen. Die vorliegende Kundeninformation ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 02.08.2026 Herausgeber: BSK Advisory GmbH, Allee 40 in Heilbronn handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.

BSK Advisory GmbH
Allee 40
D-74072 Heilbronn

Handelsgericht: HRB 780431
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart
E-Mail: info@asymmetrical-value.com

Vertreten durch:
Christian Stöckle
Mathias Blanke